

An das  
 Bundesministerium für  
 Familien und Jugend  
 Abteilung I/4 - Familienhärteausgleich  
 Franz-Josefs-Kai 51  
 1010 Wien  
 Tel. 01/711100

**Wichtiger Termin !!!**

Delogierung  
 Versteigerung  
 sonstiges .....

am: .....

## ANSUCHEN FÜR DEN FAMILIENHÄRTEAUSGLEICH

GZ.: \_\_\_\_\_

Um eine Bearbeitung Ihres Ansuchens zu ermöglichen, **sind sämtliche Angaben durch entsprechende Nachweise (in Kopie) zu belegen.**

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen!

Zutreffendes bitte ankreuzen:

**Weitere Erklärungen und Hinweise zur Ausfüllung finden Sie im beiliegenden Erläuterungsblatt.**

### 1.) Persönliche Daten

<b>Antragsteller(in):</b> Nachname, Vorname	SV-Nummer	Staatsbürgerschaft:
sämtliche frühere Familiennamen	..... / .....	<input type="checkbox"/> Konventionsflüchtling <input type="checkbox"/> Staatenlos
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend		seit:
<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft		
ordentlicher Wohnsitz (Postleitzahl, Ort, Straße, Stiege, Türnummer)		Telefon:
zuständige Bezirkshauptmannschaft, Magistrat (Adresse)		Telefon:
Ich bin: <input type="checkbox"/> Wohnungseigentümer <input type="checkbox"/> Hauseigentümer <input type="checkbox"/> Hauptmieter <input type="checkbox"/> Untermieter <input type="checkbox"/> Mitbewohner <input type="checkbox"/> ohne Unterkunft		
Beruf:	Arbeitgeber:	
<input type="checkbox"/> arbeitslos	<input type="checkbox"/> in Karenz	seit:
<input type="checkbox"/> in Pension		
<input type="checkbox"/> im Krankenstand	<input type="checkbox"/> sonstiges:	

<b><input type="checkbox"/> Ehegatte(in)    <input type="checkbox"/> Lebensgefährte(in):</b> Familienname, Vorname	SV-Nummer	Staatsbürgerschaft:
sämtliche frühere Familiennamen:	..... / .....	<input type="checkbox"/> Konventionsflüchtling <input type="checkbox"/> Staatenlos
Beruf:	Arbeitgeber:	
<input type="checkbox"/> arbeitslos	<input type="checkbox"/> in Karenz	seit:
<input type="checkbox"/> in Pension		
<input type="checkbox"/> im Krankenstand	<input type="checkbox"/> sonstiges:	

### 2.) sonstige im gemeinsamen Haushalt lebende Personen (Kinder und Erwachsene) :

Vor- und Zuname	Sozialversicherungsnummer	Familienbeihilfenbezug	Beruf/Tätigkeit
		ja      nein	
1)	..... / .....		
2)	..... / .....		
3)	..... / .....		
4)	..... / .....		
5)	..... / .....		

### 3.) Besonderes Ereignis/Notsituation/Hilfe

a) Besonderes Ereignis, welches mit einer erheblichen Einkommensminderung bzw. mit nicht finanzierbaren Ausgaben verbunden ist und im gemeinsamen Haushalt lebende Personen direkt betrifft

(Zutreffendes bitte ankreuzen: O) :

- |                                   |                                     |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="radio"/> Todesfall   | <input type="radio"/> Unfall        |
| <input type="radio"/> Krankheit   | <input type="radio"/> Naturereignis |
| <input type="radio"/> Behinderung |                                     |
| <input type="radio"/> Sonstige :  |                                     |

b) Beschreibung der Notsituation und mögliche Hilfestellung :

Für eine ausführlichere Begründung bitte ein Beiblatt verwenden !

### 4.) Bestehende Ansprüche bzw. Hilfen

#### 4a.) Schadenersatzleistungen

Anspruch auf folgende Versicherungsleistungen (Lebensversicherung, Kreditrestschuldversicherung, Kaskoversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Haushaltsversicherung, etc.) in der Höhe von :

Versicherer	Art des Anspruches	Betrag €	eventuelle Vorschüsse

#### 4b.) Ansprüche und Hilfen

Bei folgenden anderen Stellen wird/wurde Hilfe beantragt/erhalten (z.B. Sozialamt, Landesregierung, Caritas, etc.):

Stelle	Datum der Antragstellung	Telefonnummer	Bearbeiter	Betrag erhalten €

### 5.) monatliches Einkommen der unter Punkt 1.) und 2.) genannten Personen

EINKÜNFTE	Antragsteller(in)		Gatte(in)		Lebensgefährte(in)	
	€	€	€	€	€	€
Land- und Forstwirtschaft	€	€	€	€	€	€
Gewerbebetrieb oder sonst. selbständiger Tätigkeit	€	€	€	€	€	€
Vermietung und Verpachtung	€	€	€	€	€	€
Lohn/ Gehalt	€	€	€	€	€	€
Geringfügige Beschäftigung	€	€	€	€	€	€
Lehrlingsentschädigung	€	€	€	€	€	€
Krankengeld	€	€	€	€	€	€
Pension(svorschuss) inkl. Ausgleichszulage	€	€	€	€	€	€
Witwen-/Waisenpension	€	€	€	€	€	€
Arbeitslosengeld/Notstandshilfe	€	€	€	€	€	€
Familienhospizkarenz-Härteausgleich	€	€	€	€	€	€
Wohngeld/Sondernotstand	€	€	€	€	€	€
Kinderbetreuungsgeld	€	€	€	€	€	€
Sozialhilfe/ Richtsatzergänzung	€	€	€	€	€	€
Alimente/Unterhalt	€	€	€	€	€	€
Unterhaltsvorschuss	€	€	€	€	€	€
Familienbeihilfe/Kinderabsetzbetrag	€	€	€	€	€	€
Kleinkindbeihilfe	€	€	€	€	€	€
Teilzeitbeihilfe	€	€	€	€	€	€
AMS-Kinderbetreuungsbeihilfe	€	€	€	€	€	€
Pflegegeld (Stufe .....)	€	€	€	€	€	€
Unfallrente/ Leibrente/ Opferrente	€	€	€	€	€	€
Wohnbeihilfe	€	€	€	€	€	€
Mietzinsbeihilfe/Mietzuschuss	€	€	€	€	€	€
Schul-/Studienbeihilfe	€	€	€	€	€	€
Heimbeihilfe/Heimfahrtbeihilfe	€	€	€	€	€	€
sonstige Einkünfte	€	€	€	€	€	€

### 6.) monatliche Fixausgaben

Art der Belastung	Betrag	Art der Belastung	Betrag
Miete bzw. Betriebskosten	€ pro Monat	Unterhaltsverpflichtungen	€ pro Monat
Gemeindeabgaben	€ pro Monat	Kindergarten/ Hort/ Tagesmutter	€ pro Monat
Energie (Strom/Gas)	€ pro Monat	Haushaltshilfe/ Familienhelferin	€ pro Monat
Heizung	€ pro Monat	laufende Krankheits- bzw. Behinderungskosten	€ pro Monat
Telefon	€ pro Monat	laufende KFZ-Kosten	€ pro Monat
ORF	€ pro Monat	Öffentliche Verkehrsmittel	€ pro Monat
Haushaltsversicherung	€ pro Monat	Sonstiges	€ pro Monat

## 7.) Offene Rechnungen

Gläubiger	Wofür ist die Zahlung zu leisten?	offener Betrag	vereinbarte Rate	geleistete Rate	in Exekution seit
		€	€	€	
		€	€	€	
		€	€	€	
		€	€	€	
		€	€	€	
		€	€	€	
		€	€	€	
		€	€	€	

## 8.) Vermögensverhältnisse aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen

	Katastralgemeinde	Einlagezahl	Einheitswert	Versicherungswert, Wiederverkaufswert
Haus			€	€
Wohnung			€	€
land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen			€	€
sonstige Liegenschaften			€	€
Kraftfahrzeug(e) :      Marke		Baujahr		€
sonstiges Vermögen				€

## 9.) Bankverbindlichkeiten - auf Beiblatt

### Schlusserklärung

Ich stimme ausdrücklich zu, dass Angaben über mich und sonstige im Antrag genannte Personen, soweit diese zur Erledigung des von mir gestellten Ansuchens eine wesentliche Voraussetzung bilden, bei den jeweils zuständigen Stellen und Personen (Behörden, Ämter, Körperschaften des öffentlichen Rechtes, Banken und Kreditunternehmen, Organisationen, Institute, karitative Vereine, Krankenanstalten, Ärzte, Dienstgeber und sonstige Personen) eingeholt werden.

Ich entbinde vorstehende Stellen von der Verpflichtung zur Wahrung des Amtsgeheimnisses bzw. Banken und Kreditunternehmen von der Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses.

Im Sinne des Datenschutzgesetzes stimme ich ausdrücklich zu, dass zur Bearbeitung und Erledigung meines Ansuchens an Behörden, Ämter, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Banken und Kreditunternehmen, Interessensgemeinschaften, Institute, karitativ tätige Vereine und sonstige Personen, sämtliche über meine Person sowie über die im Antragsformular angeführten Familienangehörigen oder sonst mit mir im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen enthaltenen Daten übermittelt werden können.

Ferner stimme ich dem automationsunterstützten Datenverkehr im Sinne der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes zur Abwicklung meines Antrages zu.

Ich bin mit einer Weiterleitung meines Ansuchens an andere Behörden oder Institutionen zum Zwecke einer Hilfestellung für mich und meine Familie einverstanden.

**Ich nehme zur Kenntnis, dass erst nach Vorliegen des vollständig ausgefüllten Erhebungsbogens und Vorlage der entsprechenden Unterlagen eine Entscheidung über meinen Antrag möglich ist, und dass unrichtige und unvollständige Angaben zur Verzögerung bzw. Abweisung meines Ansuchens führen.**

**Ich bekräftige durch meine Unterschrift, dass ich obige Angaben (Punkte 1 bis 9) nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und nichts verschwiegen habe.**

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller(in)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Gatte(in)/Lebensgefährt(e)in



## ERLÄUTERUNGEN ZUM ANSUCHEN FÜR DEN FAMILIENHÄRTEAUSGLEICH

Um eine Bearbeitung Ihres Ansuchens zu ermöglichen, sind sämtliche Angaben durch entsprechende Nachweise (nach Möglichkeit in Kopie) zu belegen.

### 1.) Persönliche Daten

Flüchtlingseigenschaft bzw. Staatenlosigkeit sind in geeigneter Weise zu belegen (Reisepass, Fremdenpass, sonstige Urkunden). Bei EU-Bürgern sind Arbeitnehmereigenschaft bzw. daraus abgeleitete Einkünfte in Österreich Voraussetzung.

### 4) Bestehende Ansprüche bzw. Hilfen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Zuwendung aus dem Familienhärteausgleich nur dann möglich ist, wenn die eingetretene Notsituation durch zustehende Leistungen (Unterhaltsansprüche, Versicherungsleistungen, etc.) oder durch sonstige Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln (Sozialhilfe, Wohnbeihilfe, etc.) oder von dritter Seite nicht ausreichend gemildert oder beseitigt wird.

#### 4a.) Versicherungs- bzw. Schadenersatzleistungen

Es sind Ansprüche auf Versicherungsleistungen (Lebensversicherung, Kreditrestschuldversicherung, Kaskoversicherung, Haftpflichtversicherung bei Fremdverschulden, Unfallversicherung, Haushaltsversicherung, etc.) bzw. Schadenersatzansprüche anzugeben - auch wenn diese noch strittig sind (z.B. bei anhängigem Gerichtsverfahren) oder vom Versicherer bzw. Verursacher der Höhe nach noch nicht endgültig anerkannt wurden.

#### 4b.) Ansprüche und Hilfen

Es sind jene Stellen anzuführen, bei welchen Hilfe beantragt bzw. von welchen Hilfe erhalten wurde (Sozialamt, Landesregierung, Caritas, Katastrophenfonds, etc.). Bei bereits gewährten Unterstützungen wäre der Zuwendungsbetrag bzw. die Art der Zuwendung anzugeben.

Ebenfalls anzuführen wären gegebenenfalls erhaltene Spendengelder.

### 5.) monatliches Einkommen der unter Punkt 1.) und 2.) genannten Personen

Die angegebenen Beträge sind in geeigneter Weise zu belegen (Lohnzettel der letzten drei Monate, Pensionsbescheid, Sozialhilfebescheid, Wohnbeihilfebescheid, Pachtvertrag, etc.).

Bei land- und forstwirtschaftlichem Einkommen wäre eine diesbezügliche Berechnung der Bezirksbauernkammer, jedenfalls aber die letzte Beitrags-Vorschreibung der Bauernkrankenkasse vorzulegen.

### 6.) monatliche Fixausgaben

Die angeführten monatlichen Fixausgaben sind in nachvollziehbarer Weise zu belegen (Jahresabrechnungen, aktuelle Vorschreibungen, Zahlungsbelege, Kontoauszüge, etc.). Die Belege dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Gemeindeabgaben (Wasser Kanal, Müll, etc.) wären nur im Falle von Eigenheimen anzugeben.

Werden andere als die genannten Versicherungsarten angeführt, wären diese unter „sonstiges“ einzutragen und die Notwendigkeit solcher Versicherungen gesondert zu begründen.

Krankheitsbedingte Kosten wären durch ärztliche Bestätigung und/oder Rechnungen bzw. Zahlungsbelege (für Medikamente, Pflegeleistungen, etc.) zu belegen.

Kosten für die Erhaltung und Betrieb eines Kraftfahrzeuges können nur dann berücksichtigt werden, wenn dieses Kraftfahrzeug für Sie unbedingt notwendig ist (wegen Krankheit, Behinderung, aus beruflichen Gründen, etc.).

### 7.) Offene Rechnungen

Die Angaben sind durch offene Rechnungen, aktuelle Kontoauszüge (nicht älter als drei Tage), Exekutionsbewilligungen, Konkursedikte, etc., zu belegen.

Für bestehende Bankverbindlichkeiten ist das Beiblatt (Punkt 9.) zu verwenden.

### 8.) Vermögensverhältnisse aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen

Bitte bei Liegenschaften unbedingt auch den Einheitswert und den Versicherungswert angeben. Bei Kraftfahrzeugen wäre das Baujahr und der aktuelle Wiederverkaufswert anzugeben.

Unter sonstigem Vermögen sind erhebliche Bankguthaben, Bausparverträge, Erlebensversicherungen, Wertpapiere, etc., zu verstehen.

### 9.) Kredite, Darlehen, sowie Kontoüberziehungen (auf Beiblatt)

Die Angaben sind durch aktuelle Kreditrestschuld- und Saldenbestätigungen zu belegen oder von der Bank zu bestätigen. Allenfalls sind auch die entsprechenden Kreditverträge vorzulegen.

Auf Verlangen sind die Anschaffungen bzw. Zahlungen, die im Kreditweg finanziert wurden, durch entsprechende Rechnungsbelege nachzuweisen.

Unter sonstigen Besicherungen sind auch Lebens- und Kreditrestschuldversicherungen zu verstehen.